## Amtsantrittsrede von Joe Biden

## Wir sind Amerika

Liebes Volk,

Heute wird mir die große Ehre zuteil, euch als neuer Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika begrüßen zu dürfen. Vorab möchte ich wichtige Persönlichkeiten unseres Landes zitieren, die für große Errungenschaften – für wahre Meilensteine in der amerikanischen Geschichte – stehen. "Ich habe einen Traum", nicht nur den amerikanischen Traum, sondern auch den Traum von Martin Luther King – von ethischer Freiheit und echter Gleichberechtigung in Amerika! Denn wie Präsident Obama schon in seiner 2012 Wahlkampagne treffend sagte: "Yes we can". Gemeinsam sind wir stark, welch treffendes Motto! Emotional, teamorientiert, zeitlos!

Deshalb stehe ich heute vor euch und kann mit Stolz behaupten, dass sich Amerika durch meine Wahl als Präsident für eine positive Zukunft entschieden hat, die keine unwiderrufliche Spaltung unseres großartigen Landes verlangt. Und ihr habt mir die verantwortungsvolle Aufgabe zugewiesen, euch in eine gemeinsame Zukunft zu führen, denn wir alle, wir sind Amerika! Ihr seid Amerika!

Amerika ist der Mann, der jeden Tag um fünf Uhr aufsteht, um seine Familie zu ernähren! Amerika ist die Frau, die es durch harte Arbeit schafft, jeden Tag über sich selbst hinauszuwachsen. Amerika ist das Kind, was tagtäglich träumt, fleißig lernt und Schritt für Schritt die erstaunlichste Entwicklung durchläuft.

Jetzt ist die Zeit gekommen, sich wieder darauf zu besinnen – unabhängig davon wie verschieden wir auch sind – dass uns die gleichen Prinzipien der Freiheit und des Ruhms unter der gleichen Flagge, im gleichen Land vereinen! Und es sind genau diese unsterblichen und unverrückbaren Werte, die die Vereinigten Staaten von Amerika so großartig machen.

Vorerst möchte ich einen kurzen Dank aussprechen. Einen Dank dafür, dass sich Trump gemäß seinen Fähigkeiten, um Amerika gekümmert hat. Einen Dank, dass ich nun die Chance bekomme mich mit vielen vorbildlichen und fähigen Mitarbeitern um Amerika sorgsam zu kümmern. Letztendlich richte ich einen Dank an Gott, dass ich in einem so großartigen Land geboren bin. Auch bin ich meiner Familie für die tagtägliche Unterstützung und ihre Motivation dankbar.

Ich danke besonders meiner Frau, Jill, meinen Kindern, Hunter, Beau, Ashley und all meinen Enkelkindern. Ihr seid meine Inspiration, mein Lebensakku, mein permanenter Antrieb! Ihr gebt mir die Energie, die ich benötige, um mich jeden Tag Schritt für Schritt für Amerikas Bedürfnisse einzusetzen.

Weiterhin danke ich dem gesamten amerikanischen Volk, in all seiner ethnischen Vielfalt, denn ihr seid das Kraftwerk dieser Nation und die gute Seele dieses großartigen Landes. Ihr seid Amerika! Wir sind Amerika!

Ich verspreche in den kommenden vier Jahren für mein Amt zu brennen, alles für Amerika zu geben. All mein Wissen, meine Erfahrungen, meine Zeit und vor allem mein Herzblut in euer zukünftiges Wohl zu investieren.

Gerade jetzt sollten wir aber auch mit offenen Augen auf unser Land blicken und erkennen, dass in den drei Kernbereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales vieles zu tun ist! Ich bin kein Schwarzseher, aber eins weiß ich genau. Wenn Amerika wieder an seine ehemals goldenen Zeiten anknüpfen will, muss es seine Zukunft nachhaltig gestalten. Denn nur eine erfolgreiche Nachhaltigkeit fördert eine positive und starke Entwicklung – langfristig, und zwar in jeder Hinsicht! Das gilt für den Bau eines Hauses genauso wie für die Ökonomie eines Landes!

Deshalb werde ich all mein Wissen nutzen, um unser Land und unsere Wirtschaft stärker und weltoffener denn je zu machen. Wir müssen – während der Amtszeit – die internationalen Kooperationen wieder stärken, unter anderem wollen wir wieder in die World Health Organisation eintreten. Weiterhin planen wir neue Handelsverträge mit der EU und das soll erst der Anfang sein. Ich weiß, dass das amerikanische Volk unter verschiedensten, anderen wirtschaftlichen und wichtigeren Problemen leidet. Genau deshalb setzen wir uns für eine Überholung des Krankenversicherungssystems ein. Außerdem sollte dringend jeder Bürger unseres Landes gesetzlich versichert sein und dass er einen Mindestlohn von 15 US\$ pro Stunde erhält. Dadurch kann jede hart arbeitende Person ein würdevolles Leben in Amerika führen. Weiterhin müssen wir Corona-Erleichterungspakete einführen, die in verschiedenen Rahmen für Familien und Unternehmen eingesetzt werden, um die Missstände, die uns von dieser Pandemie zugeführt wurden, aufzufangen und weitgehend zu mildern.

Doch eine starke Wirtschaft kann nur dann wachsen und blühen, wenn genügend Energie in Form von Ressourcen zur Verfügung steht. Dieser Energiehunger muss für unsere ansässigen Unternehmen und die Infrastruktur gestillt werden, keine Frage! Um im Bild der Ernährung zu bleiben. Langfristig stillt man seinen Hunger nicht mit schnellem Fast Food, sondern mit einer gesunden Ernährungsweise, die meist ein langes Leben ermöglicht. Was für einen einzelnen Menschen gilt, lässt sich auch auf ein Volk und seine Ökonomie übertragen. Auch Amerika muss weiterdenken, um selbst in ferner Zukunft stetig wachsen zu können. Deshalb müssen wir anfangen, vermehrt auf erneuerbare Energien zu setzen, um ein nachhaltiges System zu erschaffen. Und genau das werden wir auch tun! Meine Administration wird es sich zur Aufgabe machen, unsere amerikanischen Unternehmen mit allen finanziellen Mitteln zu unterstützen, damit sie den Weg zur grünen Energie beschreiten können und nicht Erdöl und Erdgas im großen Stil sinnlos verbrauchen.

Wir müssen uns nur umschauen, in die Zukunft schauen und uns bewusstwerden, was uns außer der Erde bleibt, wenn sie irreparabel geschädigt worden ist. Ganz einfach: Nichts! Wir müssen uns an definierte Richtlinien halten, die wir uns selbst auferlegen, um das zu retten, was unser Überleben rettet: Die Erde!

Die Erde darf sich also nicht über 1,5 Grad Celsius pro Jahr erwärmen, da wir sonst eher schwarzsehen würden! Wir alle wollen doch eine goldene Zukunft auf unserem gemeinsamen Planeten!

All meine Erfahrung will ich auch einsetzen, um unsere Immigrationsgesetze zu überarbeiten. Ein so fortschrittliches Land wie unseres muss auch nicht amerikanischen Staatsbürgern die Chance geben, ein Leben in unseren Bundesstaaten führen zu können. Amerika darf seine Vergangenheit nicht vergessen! Unsere Nation ist ein Land, gefunden, gegründet und letztlich groß geworden durch Immigranten aus der ganzen Welt. Wir setzen uns dafür ein, dass es in Zukunft einfacher sein wird, ein Visum zu bekommen. Allerdings wollen wir, dass unsere Grenzen nicht überflutet werden, und deshalb auf inhumane Methoden zurückgegriffen werden muss. Die amerikanische Nation steht vor allem für Toleranz, Gerechtigkeit, Respekt, Menschlichkeit und Freiheit. Doch wo sind unsere Werte gewesen, als wir zuließen, dass Käfige an unseren Grenzen errichtet wurden? Käfige, in denen unschuldige, verängstigte, traumatisierte Kinder, die man zuvor von ihren Familien getrennt hat, eingesperrt werden. Ich appelliere nicht nur an ein humanes Handeln, sondern an einen gesunden Menschenverstand. Wir müssen derartige extreme und unverhältnismäßige Ungerechtigkeiten schnellstmöglich unterbinden!

Wir werden aber auch schon bei kleineren Ungerechtigkeiten innerhalb unseres Landes kein Auge mehr zudrücken. Viele, teils illegale Immigranten, leben schon seit ihrer gesamten Jugend bei uns in den Vereinigten Staaten von Amerika. Sie sind hier in Amerika aufgewachsen und fühlen sich genauso amerikanisch wie alle anderen auch. Doch nun sollen sie abgeschoben werden? Ihre Freunde, Geschwister, ihre ganze Familie, ihr ganzes Leben gezwungenermaßen hinter sich lassen? Das sind extreme, restriktive Maßnahmen, die so nicht in Ordnung sind. Unser Ziel ist es die Maßnahmen zu regulieren und den Dreamers eine gesicherte Zukunft auf amerikanischen Boden zu ermöglichen. Ohne Angst, dass sie irgendwann ihre Heimat verlassen müssen. Denn auch sie sind Amerika. Wir sind Amerika!

All meine Zeit in den nächsten vier Jahren werde ich in die Verbesserung der Lage, in Bezug auf die Corona-Pandemie, investieren. Wir müssen anfangen Wissenschaftlern zuzuhören und Masken für alle Menschen zugänglich zu machen. Es muss mit Seriosität und Verantwortung gehandelt werden. Wir werden nicht vermeiden können, Sondermaßnahmen anzuwenden, um den am Limit arbeitenden Gesundheitssektor zu entlasten. Vor allem aber müssen alle Länder zusammenarbeiten, um uns so vor noch größeren Einschränkungen zu bewahren. Wir dürfen allerdings auch nicht vergessen präventiv in die Zukunft zu schauen und Pandemie-Protokolle und Aktionspläne zu erstellen. Wir müssen uns vor derartigen Situationen besser schützen, damit sich jeder Bürger wieder sicher in diesem Land fühlt. Denn nur so hat jeder Mensch tatsächlich das Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit.

Die Corona-Pandemie bietet uns eine einzigartige Gelegenheit, mit unseren europäischen Nachbarn in sinnvoller Kooperation aus viralen Krisen zu lernen. Die Erfahrung zeigt uns, dass in unserer globalisierten Welt die international-zusammenarbeitenden Modelle am

erfolgreichsten sind, und nicht nur in Zusammenhang mit Naturkatastrophen, sondern auch bei der neuen Pandemie. Es ist Zeit, dass sich Amerika wieder Europa annähert. Das Virus kann nur gemeinsam besiegt werden!

All mein Herzblut werde ich geben, um unser Volk wieder zu einer Einheit zu machen. Die Aufstände von Black Lives Matter haben uns gezeigt, dass diese Einheit von allen gefordert wird. Ihr wart bereit dafür zu kämpfen und jetzt werden wir uns dafür einsetzen, dass der Staat, die Regierung auch dafür kämpft. Ich verpflichte mich, dass sich die US-Amerikanische Polizei einer intensiven Nachprüfung unterzieht, um sicherzustellen, dass das zeitlose Motto der Polizei "zu dienen und schützen" für wirklich alle Amerikaner gültig ist, unabhängig von ihrer Hautfarbe, sozialem Hintergrund oder der Religion. Es muss einen Schutz für Opfer der polizeilichen Gewalt und Strafen für die Täter geben! Wir werden keinen Machtmissbrauch im Polizeiamt mehr dulden!

Ich fühle einen tiefen Schmerz, wenn ich daran denke, dass die sozialen Aspekte unserer Gesellschaft in letzter Zeit so gelitten haben. Wir müssen uns dafür einsetzen, dass Frauen mehr Einbezug und Repräsentation in den führenden Positionen unserer Gesellschaft haben. Es ist Zeit, dass wir zusammen als Volk die gedankliche Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau vollenden. Und dafür brauchen wir besonders die Hilfe der jüngeren Generation Amerikas. Ihr seid die Zukunft unseres Landes, wir brauchen euch, um unser Land stärker zu machen, damit Amerika ein Vorbild für die Welt bleibt, besonders im sozialen Bereich. Die Jugend ist die Zukunft und deshalb müssen wir dafür sorgen, dass sie gerne in verantwortungsvolle Führungspositionen eintreten und sich für weitere sinnvolle Veränderungen in allen Bereichen des Lebens stark machen.

Es liegt an uns die Ungleichheiten des gesamten Landes in gerechtfertigtem Maße zu minimieren und ich verspreche, dass meine Administration dafür hart arbeiten wird.

Zu Beginn meiner Rede erwähnte ich große amerikanische Persönlichkeiten, deren historische Worte Amerika nachhaltig veränderten. Den Slogan "I have a dream" wird meine Administration und ich tagtäglich verfolgen. Weil Amerika eine Nation mit mutigen und tapferen Bürgern ist, ein Volk, das jeden Tag kämpft, arbeitet und die Chancen nutzt, um ihre Träume zu verwirklichen. Amerika ist großartig, nicht nur weil wir unsere Freiheiten lieben, sondern auch weil wir ein Land der Träumer sind. Ich werde, mit dem amerikanischen Volk als Vorbild, durch harte Arbeit danach streben, unsere großartigen Träume in die Wirklichkeit umzusetzen.

Einst hieß es "I have a dream", dann "Yes we can" und jetzt ist unsere Zeit gekommen, denn: Wir sind Amerika!

Dankeschön!